



**Der heiße Draht
zu Fachunternehmen, die
Ihr Vertrauen verdienen**

02426
5282

Achtung: Wir informieren Sie über
Selbstkostenrückerstattung bei
Krankenfahrten

TAG und NACHTTAXI POOCK
Krankenfahrten für alle Kassen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Militärseelsorge Nörvenich:
Sonntag, den 17.7.1983, 10.30 Uhr,
hl. Messe, Fliegerhorstkapelle

Kath. Pfarrkirche, St. Viktor, Hochkirchen:
Samstag, den 16.7.1983, 19.00 Uhr, Vorabendmesse
Sonntag, den 17.7.1983, 10.00 Uhr, hl. Messe
Donnerstag, 21.7.1983, 19.00 Uhr, hl. Messe

Dorweiler: Montag, den 18.7.1983, 19.00 Uhr, hl. Messe

Poll: Mittwoch, den 20.7.1983, 19.00 Uhr, hl. Messe

Kath. Pfarrkirche St. Maria Heimsuchung, Frauwüllesheim
Samstag, den 16.7.1983, 17.45 Uhr, Vorabendmesse
Sonntag, den 17.7.1983, 9.00 Uhr, hl. Messe
Mittwoch, den 20.7.1983, 8.00 Uhr, Pfarrmesse

Kath. Pfarrkirche, St. Medardus, Nörvenich:
Samstag, den 16.7.1983, 19.00 Uhr, Vorabendmesse
Sonntag, den 17.7.1983, 9.00 Uhr, Feldgottesdienst auf dem
Pausenhof der Hauptschule Nörvenich, in den Benden
anlässlich des Bezirksschützenfestes in Nörvenich.

Kath. Pfarrkirche St. Heribert, Eschweiler ü. Feld:
Samstag, den 16.7.1983, 18.30 Uhr, Vorabendmesse
Sonntag, den 17.7.1983, 10.15 Uhr, hl. Messe

Kath. Pfarrkirche St. Gertrud, Binsfeld:
Samstag, den 16.7.1983, 18.30 Uhr, Vorabendmesse
Sonntag, den 17.7.1983, 9.15 Uhr, hl. Messe

Evangelische Gemeinde Düren:
17.7.1983, 10.00 Uhr, Christuskirche UL,E -Schmitten
9.30 Uhr Buir - G - C. Kenke

Nichtamtlicher Teil

Ärztlicher Notfalldienst:

Ruf: 02421/42 001 und 42 353

Zahnarzt:

Samstag, den 16.7.1983, *NA 15.07.83*
Sonntag, den 17.7.1983
Mittwoch, den 20.7.1983
ZA. Franz Legros, Düren-Rölsdorf, Monschauer Str. 197
Tel. 02421/613 73

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft haben am:

16.7.1983
Hirsch-Apotheke, Düren, Markt 19,
Tel. 02421/16 143 und
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5,
Tel. 02427/261

17.7.1983
Bahnhof-Apotheke, Düren, Josef-Schregel-Str. 42,
Tel. 02421/15 309 und
Apotheke am Berg, DN-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1 B,
Tel. 02421/546 32

18.7.1983
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2,
Tel. 02421/130 08/9 und
Marien-Apotheke, Langerwehe, Hauptstr. 88,
Tel. 02423/21 34

19.7.1983
Elefanten-Apotheke, Düren, Josef-Schregel-Str. 68,
Tel. 02421/41 647 und
Neue -Apotheke, Düren-Rölsdorf, Monschauer Str. 94,
Tel. 02421/61 190

20.7.1983
Engel-Apotheke, Düren, Jos.-Schregel-Str. 11,
Tel. 02421/15 408 und
Rosen-Apotheke, DN-Merken, Peterstr. 119,
Tel. 02421/81 220

21.7.1983
Zehnthof-Apotheke, Düren, Zehnthofstr. 58,
Tel. 02421/135 66 und
Adler-Apotheke, Inden, Mühlenstr. 1,
Tel. 02465/22 41

22.7.1983
Löwen-Apotheke, Düren, Kaiserplatz 16,
Tel. 02421/16 549 und
Reichsadler-Apotheke, DN-Birkesdorf, Zollhausstr. 65,
Tel. 02421/81 914

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V.

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 eV kann in diesem Jahr auf ihr 575jähriges Bestehen zurückblicken. Der Bezirksverband Düren-Ost hat daher der Jubelbruderschaft die Ausrichtung des diesjährigen Bezirksschützenfestes übertragen. Mit einer Gefallenenehrung und einem Festkommers werden die Festtage am Freitag, dem 15. Juli 1983 eröffnet. In der Aula der Hauptschule, der guten Stube der Gemeinde, werden Festkommers und Delegiertenversammlung stattfinden. Samstags wird ein Festzug durch den Ort und der gewohnte große Festball im Festzelt auf den Nefeltalwiesen stattfinden. Am Sonntagmorgen findet auf dem Pausenhof der Hauptschule ein Feldgottesdienst statt, den der Präses der Jubelbruderschaft, Herr Pfarrer Matthias Sieger lebehiert. Die Schirmherrschaft hat der Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften eV, Herr Dr. Maximilian Graf von Spee übernommen, der auch an der Delegiertenversammlung teilnimmt und zu den Schützen sprechen wird. Herr Diözesanpräses Pfarrer Birker und Diözesanbundesmeister Matthias Pütz nehmen neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft an den Feierlichkeiten in Nörvenich teil. Letzte Vorbereitungen wurden vor wenigen Tagen mit dem zuständigen Bruderrat unter der Leitung von Herrn Bezirksbundesmeister Hubert Valder abgestimmt und wenn gutes Wetter herrscht, worauf die Schützen hoffen, wird das große Fest wohl gelingen. Alle bezirksangehörigen Bruderschaften aus Düren-Ost haben ihr Kommen den Nörvenicher Schützen mitgeteilt. Viele bringen Musikzüge und Tambourcorps mit. Daher darf man auf den Festzug am Sonntagnachmittag gespannt sein, an dem auch eine Reitergruppe und 3 Festkutschen teilnehmen. An der Raiffeisenbank wird der Vorbeimarsch stattfinden und beim Vogelschuß und Tanz werden die Schützen und Besucher den Nachmittag verbringen. Mit einem Festball als Abschiedsball des Schützenkönigs Josef Pelzer, der im Alter von 80 Jahren die Königswürde noch einmal übernahm, klingt der Sonntag aus. Neben dem 90jährigen Schützenbruder Franz Maus-



bach, zählt der amtierende Schützenkönig ebenfalls zu den noch lebenden Wiederbegründern des Bruderschaftslebens aus dem Jahre 1919. Mit einer Abordnung nehmen auch Gäste aus St. Andreasberg/Harz am Nörvenicher Schützenfest in diesem Jahre teil. Ebenfalls haben die Schützenbruderschaften aus Erfstadt-Erp und Erfstadt-Friesheim ihr Kommen zugesagt. Damit nehmen 23 Schützenbruderschaften am sonntäglichen Festzug in Nörvenich teil. Ehrendechant Julius Völl, bis 1973 Pfarrer in Nörvenich kommt am Schützenfestmontag wieder nach Nörvenich, um den Schützenbrüdern mit einer Eucharistiefeier den letzten Festtag einzuleiten. Gespannt darf man dann auch die Ermittlung von Schüler- und Jungschützenpreis, sowie des Schützenkönigs sein. Abends wird dann der große Königsball im Festzelt den Abschluß bilden. Aus dem Jubiläumsanlaß haben die Nörvenicher Schützenbrüder eine Festschrift herausgegeben, die sich mit der Bruderschaftsgeschichte befaßt und auch einen reichhaltigen Bildanhang hat. Diese Festschrift kann an den Schützenfesttagen bei den einzelnen Veranstaltungen gegen eine Schutzgebühr von DM 4,— erworben werden.

Programm des Jubelfestes

Freitag, den 15. Juli 1983:

19.00 Uhr Abmarsch vom Vereinslokal Franz Geusen, Bahnhofstraße 7, 5164 Nörvenich, zur Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal

19.30 Uhr Festkommers aus Anlaß des 575jährigen Bestehens der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V. in der Aula der Hauptschule Nörvenich

Samstag, dem 16. Juli 1983:

18.00 Uhr Antreten am Vereinslokal Franz Geusen und Festzug durch den Ort

20.00 Uhr Festball im Festzelt

Sonntag, den 17. Juli 1983:

8.30 Uhr Eintreffen der Bruderschaften am Festzelt

8.45 Uhr Aufstellung der Bruderschaften am Festzelt zum Feldgottesdienst

9.00 Uhr Feldgottesdienst auf dem Pausenhof der Hauptschule

10.30 Uhr Delegiertentagung in der Aula der Hauptschule

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Erbsensuppe)

13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Bruderschaften im Festzelt

14.00 Uhr Aufstellung des Festzuges

14.30 Uhr Festzug durch den Ort mit Vorbeimarsch

16.00 Uhr Vogelschuß am Schießstand und Tanz im Festzelt

20.00 Uhr Festball

Montag, den 18. Juli 1983:

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche für die Lebenden und Verstorbenen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich

10.45 Uhr Frührschoppen im Festzelt;

anschließend gegen 12.00 Uhr Prinzen- und Schülerprinzenschießen und nachfolgendem Königsschießen

20.00 Uhr **Königsball** im Festzelt

20.30 Uhr Abholen von König, Prinz und Schülerprinz am Vereinslokal Franz Geusen und Festzug zum Festzelt

Die Gemeinde Nörvenich

stellt ab sofort **Mitgliederkarten** für das DEUTSCHE JUGENDHERBERGSWERK aus.

Sie sind erhältlich in Zimmer 3 des Rathauses Nörvenich.

Die Jahresbeiträge belaufen sich auf:

1. Junioren, bis 24 Jahre einschl.	10,00 DM
2. Senioren, ab 25 Jahre	18,00 DM
3. Familien	18,00 DM
4. Körperschaften, Vereine etc., zwischen	30,00 DM
und	120,00 DM

Die Mitgliedskarten können für jede Person, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft ist, ausgestellt werden.

Herr Franz-Wilhelm Anton verabschiedet

In der Ratssitzung am 17.5.1983 wurde Herr Franz-Wilhelm Anton, Ortsvorsteher von Dorweiler, nach fast 19jähriger Tätigkeit als Bürgermeister und Ortsvorsteher verabschiedet. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste erhielt er aus der Hand von Bürgermeister Kuß den Wappenteller der Gemeinde Nörvenich.

Franz-Wilhelm Anton ist ein Dorweiler Junge, der sich von Kind an für sein kleines Dorf Dorweiler und seine Menschen interessiert und eingesetzt hat. Ihm lag immer das Wohl der Dorfgemeinschaft besonders am Herzen.

Seit seiner frühen Jugend ist er Mitglied im einzigen Ortsverein, der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, in der er mittlerweile im Vorstand tätig ist und mehrfach Schützenkönig war. Aber auch im allgemeinen dörflichen Zusammenleben hat er mit seiner ihm eigenen Art immer versucht, überall da, wo es Not tat, hilfreich mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Neben diesem privaten Engagement steht Franz-Wilhelm Anton seit Jahren dem öffentlichen gemeindlichen Leben ständig zur Verfügung.

		ERLBECK		
<ul style="list-style-type: none"> • GARDINEN u. Zubehör • WANDBESPANNUNG u. hochwert. Tapete 		RAUMAUSSTATTER Meisterbetrieb Kaiserplatz 20 - 5160 Düren Ruf 0 24 21/1 78 04	<ul style="list-style-type: none"> • TEPPICHBÖDEN u. Verlegung • POLSTEREI: Aufarbeitung u. Neubezug 	

Der Gemeindevertretung Dorweiler gehörte er von 1964 bis 1969 an; während dieser Zeit war er von 1965 bis 1969 Bürgermeister und anschließend ohne Unterbrechung Ortsvorsteher bis heute.

Die herausragenden von ihm eingeleiteten Maßnahmen während dieser Zeit waren für Dorweiler:

Anlegung des Kinderspielplatzes,

Ortsverschönerung mit vielen Anpflanzungen,

Neubau des Heiligenhäuschens in der Margarethastraße, Grabenverrohrung,

Straßenerneuerung,

Friedhofserweiterung mit schwierigen Grundstücksverhandlungen,

Umbau Feuerwehrgerätehaus,

Renovierung der wertvollen Kreuzigungsgruppe und nicht zuletzt die Errichtung der Schützenhalle, mit deren Bau 1981 begonnen wurde und in der zwischenzeitlich schon zahlreiche gesellige und familiäre Feste veranstaltet werden konnten. Für die endgültige Fertigstellung fehlt nur noch das Mobiliar, dessen Finanzierung Franz-Wilhelm Anton sichergestellt hat.

Das sind für einen Ortsteil mit 164 Einwohnern beachtliche Leistungen innerhalb von knapp zwei Jahrzehnten.

Bei der Verabschiedung sprach der stellvertretende Bürgermeister Engelbert Görden Herrn Anton Dank und Anerkennung namens des Rates und der Verwaltung aus. Gleichzeitig gab Herr Görden der Hoffnung Ausdruck, daß Herr Anton mit seiner 20jährigen Erfahrung auch in Zukunft wohlwollend und beratend zur Seite stehen wird.

